

Kapazitätsverordnung oder KapVO für Anfänger



Axel Köhler

LAM Berlin

16 Juni 2012



Inhalte

Voraussetzungen

Zeitliche Entwicklung

Grundidee

Perspektive

Rahmenbedingungen

- ▶ Spannungsfeld: GG Art. 12 Freie Berufswahl \iff begrenzte Ressourcen für Studienplätze.
- ▶ Einschränkungen (begrenzte Zulassung) nur mit rechtsförmlichen Verfahren erlaubt.
- ▶ Dieses Verfahren wird u.A. durch die Kapazitätsverordnung (KapVO) gewährleistet.



Geschichte

- ▶ KapVO nach Urteil des Bundesverfassungsgerichtes 1972 eingeführt.
- ▶ Seit 2006 in Berlin Bandbreitenmodell: Der errechnete Aufwand (CA_p) pro Studium und Studierenden muss innerhalb der bisherigen Grenzen für diese Fachkategorie sein, um als genehmigt zu gelten.
- ▶ 2011 Gericht erklärt Bandbreitenmodell für ungültig, da ein Grundrecht ohne gesetzliche Grundlage eingeschränkt wird.
- ▶ Daher Erlass einer neuen KapVO notwendig.



Inhalt KapVO

- ▶ Berechnungsvorschriften für den Aufwand (CA_p) pro Studium und Studierenden.
- ▶ Festsetzungen dieses Aufwandes für alle Studiengänge des Landes.



Prinzip Berechnung CA_p und Bestimmung Zulassungszahlen

- ▶ LV führen zu einem Aufwand CA an Lehrstunden pro Student. Dieser hängt vom Typ der Lehrveranstaltung ab.

Aufwand für eine Lehrveranstaltung

$$CA_{LV} = \frac{SWS}{\text{Gruppengröße}} * \text{Anrechenfaktor}$$



Prinzip Berechnung CA_p und Bestimmung Zulassungszahlen

- ▶ LV führen zu einem Aufwand CA an Lehrstunden pro Student. Dieser hängt vom Typ der Lehrveranstaltung ab.
- ▶ Der Aufwand der N für die Absolvierung des Curriculums eines Studiengang nötigen Lehrveranstaltungen wird addiert.

Aufwand für einen Studiengang

$$CA_p = CA_1 + \dots + CA_N$$



Prinzip Berechnung CA_p und Bestimmung Zulassungszahlen

- ▶ LV führen zu einem Aufwand CA an Lehrstunden pro Student. Dieser hängt vom Typ der Lehrveranstaltung ab.
- ▶ Der Aufwand der N für die Absolvierung des Curriculums eines Studiengang nötigen Lehrveranstaltungen wird addiert.
- ▶ Unter Berücksichtigung des Schwundes SF ergibt sich damit für die vorhandene Lehrkapazität LK die Zulassungszahlen N_Z für einen Studiengang.

Bestimmung der Zulassungszahlen

$$N_Z = \frac{LK}{CA_p * SF}$$



Stand

- ▶ Entwurf für neue KapVO liegt vor. Unis haben kommentiert.
- ▶ Erste Vergleichsrechnungen CA_p alt/neu kommen zu sehr ähnlichen Ergebnissen.
- ▶ Neue KapVO besteht wieder aus Rechenteil und Festlegung. Dabei wurden neue Kategorien für weitere Lehrveranstaltungen eingeführt.
- ▶ Müsste eigentlich jährlich überarbeitet werden, da sich auch die Curricular ständig ändern.



Wat nu?

Diskussion

und wie weiter ?

Alternativen ?



Fazit

ENDE

